

Tennis und Generation im Jahr der Jugend

Autor(en): **Meierhofer, Ernst**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Maggingen : Monatszeitschrift der Eidgenössischen Sportschule
Maggingen mit Jugend + Sport**

Band (Jahr): **42 (1985)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-992480>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Synchronennis zwischen jung und älter.

Tennis der Generationen im Jahr der Jugend

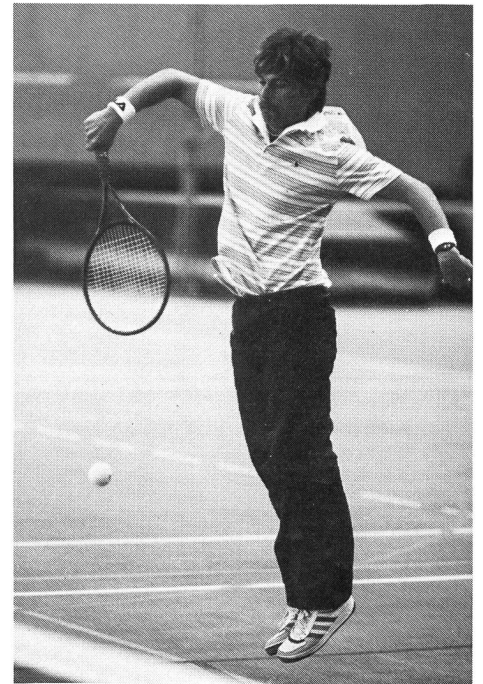
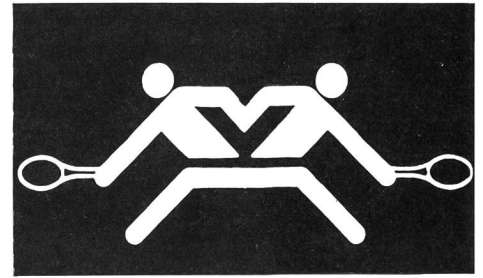
Ernst Meierhofer, J+S-Fachleiter Tennis, ETS

Hallo! Willst Du mein Tennispartner sein?

Unter diesem Motto wurde im vergangenen Herbst in Magglingen ein **Generationen-Doppel-Turnier** durchgeführt. Junge und Erwachsene sollten miteinander *Spass mit Tennis* erleben. Der Bericht will diese Idee veranschaulichen, Anregungen geben und den Leitern Anstoss für eigene Durchführungen sein. Das altbekannte Gongturnier kann so in neuem Gewande wieder aufleben. Ein solcher Anlass kann auch in einen J+S-Sportfachkurs eingebaut werden.



Begegnung der Generationen am Netz nach dem Spiel. Ob gewonnen oder verloren ist Nebensache.



Olé!...

Die Organisation

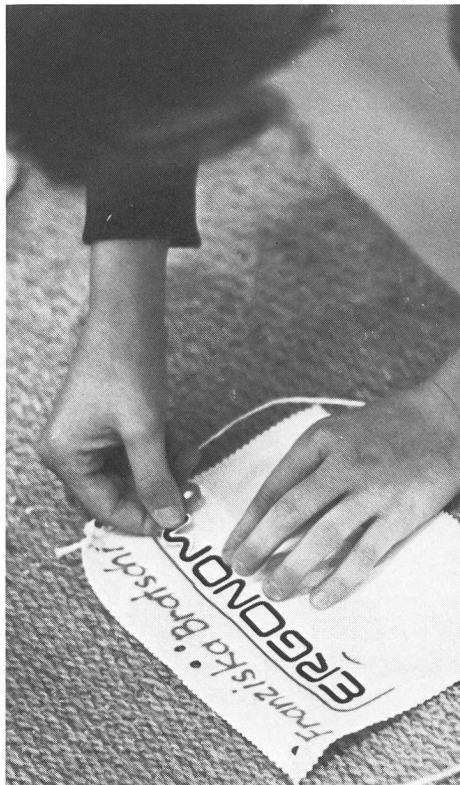
- Die Organisationsform ist vom Circuit-training übernommen.
- Für 28 Teilnehmer auf nur 4 Tennisplätzen sind zusätzliche Posten für 12 Personen vorzusehen.

Beispiel-Lösung:

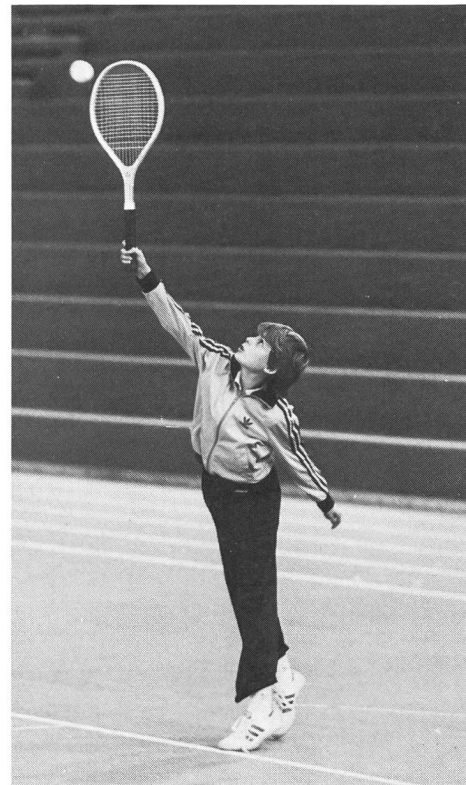
8 Doppelpaare auf 4 Plätzen	16
1 Minitenis Einzel	2
1 Tischtennis Einzel	2
1 Pfeilschiessen-Wettbewerb	2
1 kurze Pause	2
1 Doppelpause	4
Total Teilnehmer	28

- Für die Erklärung der Organisation vor dem Spielbeginn empfiehlt es sich, eine Übersicht zu zeichnen (Plakat, Wandtafel, Folie), wo alle Spielernamen am Startort eingetragen werden.
- Nach dem Einspielen gehen die Teilnehmer auf ihre Startposten, und auf Gongzeichen beginnt die erste Spielzeit.
- Die Spieldauer ist unregelmässig; wir empfehlen zwischen 6 und 10 Minuten.
- Sieger eines Matches ist, wer beim Schlussgong führt (im Tennisdoppel zählen zuerst die Games, dann die Punkte; bei Unentschieden wird noch um den nächsten Punkt gespielt).

- Man erhält für jeden Sieg eine Anerkennung, in unserem Beispiel in Form eines Kleberteils, den man auf die Startnummer klebt und so mit jedem Erfolg etwas mehr zum vollständigen Bild anfügen kann → ergibt Rangordnung.
- Die Siege im Minitennis, Tischtennis und Pfeilschiessen zählen ebenfalls.
- Postenwechsel: Die 4 Siegerdoppel im Tennis und alle Paare auf den Zusatzposten verschieben sich nach einem Spiel zur nächsten Nummer der Posten 1 bis 10; die Nummern 11 bis 14 stehen für die auf dem Platz verbleibenden Verliererpaare.
- Partnerwechsel: Auf den Tennisplätzen gibt es bei Ankunft des neuen Paares einen Partnerwechsel nach der Regel, dass der jüngere des verbliebenen Paares mit dem älteren des hinzukommenden spielt und umgekehrt.
- Mögliche Zusatzregel: Ein Spieler der im Tennis dreimal hintereinander verliert, kann darauf mit seinem Partner weitergehen; die eigentlichen Sieger, die ausnahmsweise bleiben, erhalten jedoch den Kleber.
- Gesamt-Turnierdauer: 2 bis 3 Stunden.
- Die eingeplanten Pausen dienen der Erholung und Stärkung oder dem Gespräch mit anderen Spielern.
- Falls es auf Zusatzposten Doppel-Wettbewerbe gibt (Minitennis, Tischtennis), geht weiter, wer an der Reihe ist, nicht wer gewinnt.
- Tips für weitere Zusatzposten:
 - Badminton
 - Service-Wettbewerb auf Ziel, zum Beispiel Ballon am Gitter
 - Vorhand-Zielschlag in Korb: 5 Bälle müssen auf eine bestimmte Distanz in einen Behälter gespielt werden. Man holt selbst fehlerhafte Bälle so oft zurück, bis alle drin sind.



Für jeden Sieg ein Klebebuchstabe auf der Startnummer.



An einem Generationenturnier sind oftmals die jungen Talente die «Stars».

Ausschreibung

ETS Magglingen
Fachleitung Tennis

Tennis-Club
Magglingen

Wir laden ein zu einem

Generationen-Doppel-Turnier

zum Plausch, als Gong-Turnier

MOTTO: Begegnung von Jugendlichen und Erwachsenen im Tennis

Sind Sie bereit, mit der andern Generation, mit Schwächeren und mit (noch) Unbekannten zu spielen, liegen sie richtig.

ORT: Tennisplätze und Grosssporthalle End der Welt
ZEIT: Sonntag, 7. Oktober 1984, 1330, bei jedem Wetter
TEILNAHME: nur paarweise, mit mindestens 20 Jahren Altersunterschied
TEILNAHMEBEITRAG: Fr. 10.— pro Paar für Nachtessen und ein kleines Erinnerungsgeschenk
ZEITPLAN:

- ab 1330 Umziehen in der Grosssporthalle
- punkt 1400 Erklärung und Organisation des Turniers
- anschliessend Gong-Turnier, mit regelmässigem Partner- und Gegnerwechsel (immer jung mit alt)
- ca. 1700 Turnier-Ende - Duschen
- ca. 1800 Gemeinsames Nachtessen im Waldhaus
- 2000 Ende der Veranstaltung

ANMELDESCHLUSS: 20. September 1984

Nach dem Tennis, gemütliches Beisammensein bei etwas Grilliertem.

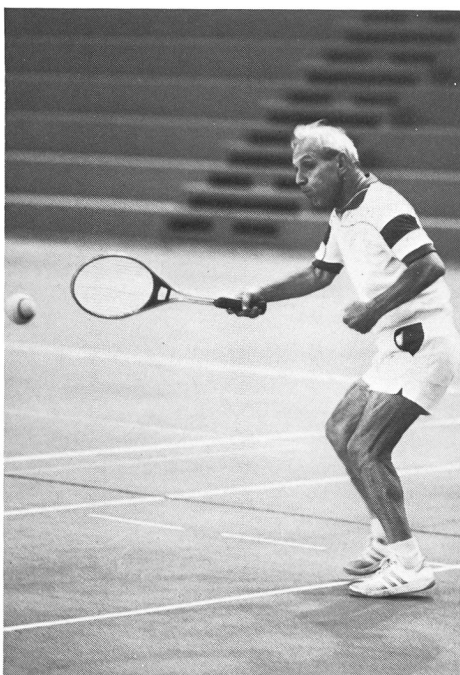
Magglingen, 5. September 1984

E. Meierhofer

ANMELDUNG: an E. Meierhofer, ETS, 2532 Magglingen

Name/Vorname: Adresse: Tel.-Nr. Jahrgang Club der beiden Teilnehmer:

.....

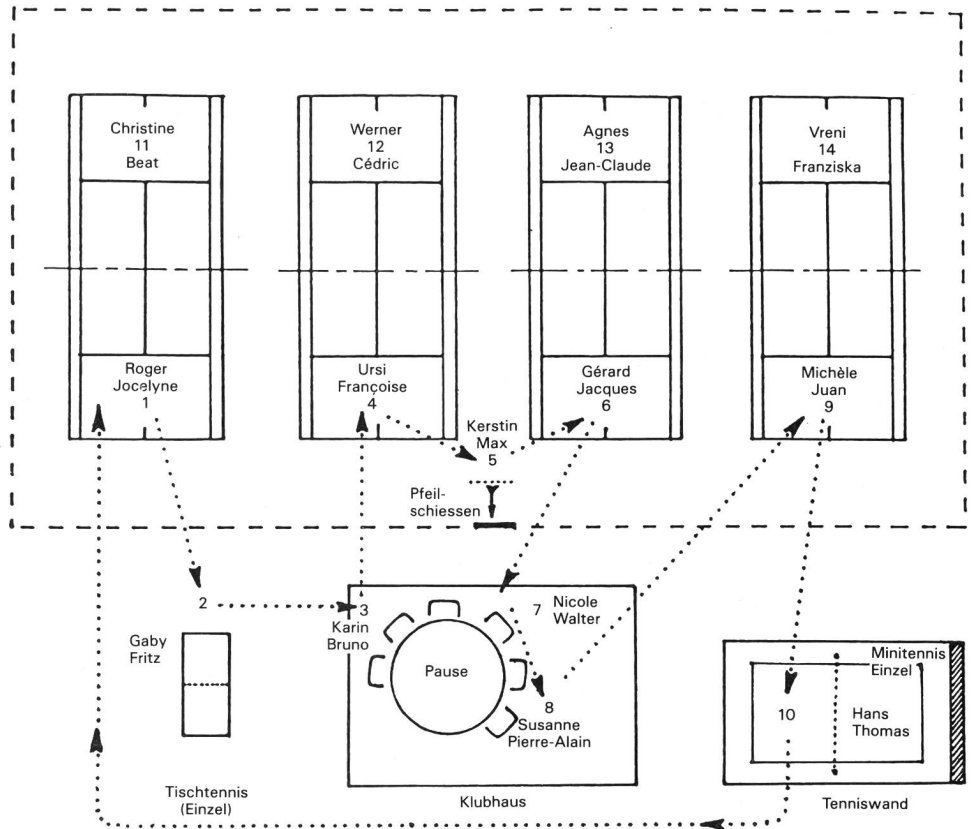


Gut im Schuss trotz Jahren auf dem Buckel.



Auch auf den Zusatzposten wie Tischtennis und Pfeilwurf geht es um Punkte.

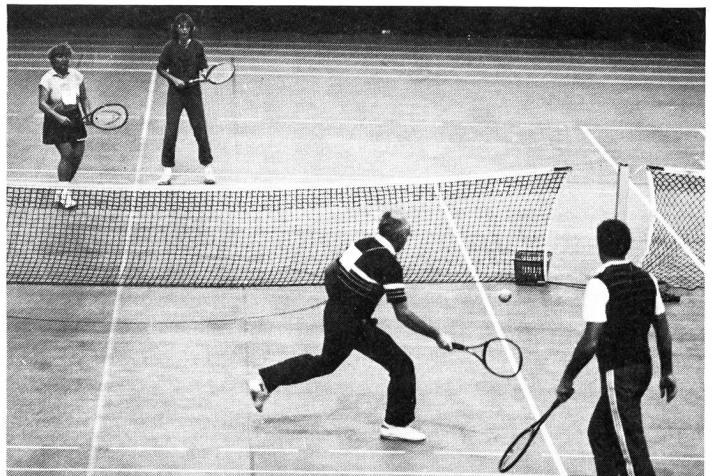
Ablauf



Ein Turnier so richtig für Mütter mit ihren erwachsenwerdenden Kindern.



Gong für die nächste Runde, gegeben von Turnierleiter Ernst Meierhofer.



Eingefügte Variante: Mini-Tennis, gespielt nach den entsprechenden Regeln.